

## **Ende einer Epoche: Lange Erfolgsbilanz von Audi und ABT Sportsline in der DTM**

- **Ein Vierteljahrhundert Kooperation in Deutschlands Rennserie Nummer 1**
- **Starke Bilanz mit fünf Fahrertiteln, 78 Siegen und 92 Pole-Positions**
- **Langjährige Protagonisten prägten vertrauensvolles Verhältnis**

**Neuburg a. d. Donau, 20. Oktober 2024 – Großer Abschluss für ein Vierteljahrhundert außergewöhnlicher Zusammenarbeit: Audi und ABT Sportsline gingen beim DTM-Finale auf dem Hockenheimring zum letzten Mal gemeinsam ins Rennen und sorgten im Titelkampf für Spannung bis zum Schluss. Am Ende erzielte Kelvin van der Linde nach einem Rennsieg am Samstag Tabellenplatz zwei in der Saison 2024. Seit dem 28. Mai 2000 vertraute das Team aus dem Allgäu in genau 333 DTM-Wettbewerben auf Rennwagen mit den vier Ringen. Die Bilanz beider Partner fällt mit fünf Fahrertiteln, 78 Siegen und vielen weiteren Bestleistungen im Vergleich zur Konkurrenz überwältigend aus.**

„Bei Audi Sport sind wir stolz darauf, mit ABT Sportsline so viele Erfolge gefeiert zu haben“, sagte Rolf Michl, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH. „Gemeinsam sind wir in dieser langen Phase gewachsen und haben ein großes Stück Motorsport-Geschichte mit vielen unvergesslichen Erfolgen geschrieben. Auch menschlich war diese Zeit legendär. Danke an Hans-Jürgen Abt, den CEO der ABT Gruppe, Thomas Biermaier, CEO von ABT Sportsline, Sportmarketingchef Harry Unflath, ABT Motorsportdirektor Martin Tomczyk und die vielen anderen fleißigen Hände aus Kempten, die diese Ära ermöglicht haben.“ Begonnen hat die Reise mit einem in Eigenregie entwickelten Abt-Audi TT-R in der Saison 2000. Bereits 2002 schlug Laurent Aiello mit dem markanten gelben Rennwagen des Privatteams die Konkurrenz zweier Hersteller und gewann den ersten DTM-Titel für die „Äbte“.

Nachdem Audi 2004 werksseitig in das prestigeträchtige Championship zurückkehrte, war das Team aus Kempten erneut an erster Stelle. Mattias Ekström feierte in jenem Jahr seinen ersten Meisterschaftsgewinn in einem Audi A4 DTM des Teams von Hans-Jürgen Abt. Drei Jahre später setzte sich der Schwede erneut in der hart umkämpften Tourenwagenserie durch. In den beiden Folgejahren komplettierten Audi und ABT Sportsline einen legendären Hattrick für die Marke und das Team, was noch nie zuvor und auch nie danach einem Konkurrenten gelingen sollte. Dabei verbuchte Timo Scheider 2008 und 2009 zwei Meisterschaftssiege in Folge.

Von den zehn Fahrertiteln, die zwischen 2002 und 2020 unter dem Klasse 1-Reglement an Audi Piloten gingen, sind fünf das Ergebnis der Zusammenarbeit mit dem bayerischen Team. Dreimal triumphierte darüber hinaus das Audi Sport Team Rosberg und zweimal das Audi Sport Team Phoenix. Seit 2021 gilt in der DTM das GT3-Reglement. Mit dem dafür konzipierten Kundensport-Rennwagen Audi R8 LMS knüpften die „Äbte“ auf Anhieb an ihre früheren Erfolge an. Von den bis heute zwölf Audi Siegen in dieser Phase gingen zehn nach Kempten. Damit hat

ABT Sportsline innerhalb von 25 Jahren 78 Einzelerfolge zu den bis heute insgesamt 142 Siegen der vier Ringe in der DTM beigetragen. Auch außerhalb der DTM entwickelte sich eine fruchtbare Kooperation zwischen beiden Partnern im Kundensport, die beispielsweise 2009 in den GT3-Titel im ADAC GT Masters und den GT3-Klassensieg bei den 24 Stunden Nürburgring mündete.

„Nachdem unser Engagement mit dem Ende der Supertourenwagen-Meisterschaft zunächst aus der Not heraus geboren wurde, ist daraus eine der erfolgreichsten und längsten Partnerschaften der Motorsportgeschichte geworden“, resümiert Hans-Jürgen Abt. „Dies hat ABT Sportsline auch als Unternehmen insgesamt geprägt. ABT und Audi, das gehörte 25 Jahre lang einfach zusammen.“ Während die gemeinsame Reise in der DTM endet, wird ABT Sportsline der Marke Audi bei der Fahrzeugveredelung weiterhin treu bleiben.

#### **Kommunikation Motorsport**

Stefan Moser

Leiter Kommunikation Motorsport

Telefon: +49 152 57713467

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

---